
FDP Kriftel

FREIE DEMOKRATEN GEBEN TIPPS ZUR GRUNDSTEUERREFORM

15.08.2022

Jochen Kilp, Kommunalreferent des Bundes der Steuerzahler Hessen

Unter dem Titel „Reform der Grundsteuer - Was jetzt auf Sie zukommt!“ laden die Freien Demokraten Kriftel am Dienstag, 23. August um 19:30 in den Saal I des Rat- und Bürgerhauses (Frankfurter Straße 33 - 37, 65830 Kriftel) zu einer Informationsveranstaltung ein.

Im Zuge der geplanten Grundsteuerreform sind alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken bis zum 31. Oktober 2022 verpflichtet, eine „Erklärung zum Grundsteuermessbetrag“ abzugeben. Im Regelfall soll dies elektronisch über das „ELSTER“-Portal des Finanzamts geschehen.

Da diese Neuordnung der Grundsteuer zu vielen Fragen bei den Bürgern geführt hat, hat die FDP Kriftel Jochen Kilp, Kommunalreferent beim Bund der Steuerzahler Hessen, sowie die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion Marion Schardt-Sauer als Referenten für eine Informationsveranstaltung nach Kriftel eingeladen.

Zuerst wird Kommunalexperte Jochen Kilp über die Hintergründe der Grundsteuerreform, die von den Eigentümern zu meldende Daten und die praktische Vorbereitung der elektronischen Steuererklärung vortragen sowie mögliche Auswirkungen auf die Steuerzahler durch die neue Berechnung aufzeigen.

Danach wird die FDP-Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer über die politischen Hintergründe der Umsetzung der Grundsteuerreform in Hessen berichten. Die Grundsteuer muss aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts von 2018 reformiert werden. Hessen hat sich hierbei für das relativ bürokratische Flächen-Faktor-Modell entschieden und wird u. a. eine „Grundsteuer C“ für baureife, aber noch unbebaute

Grundstücke einführen. Zusätzlich wurde von der schwarz-grünen Landesregierung entschieden, dass die Steuerzahler die Daten ihrer Grundstücke erneut an die Steuerverwaltung melden müssen, obwohl fast alle diese Daten bei den Finanzämtern bereits vorliegen.

Anschließend stehen die Vortragenden für die Beantwortung von Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jochen Kilp und Marion Schardt-Sauer ausgewiesene Experten in dieser Thematik sowohl für die technische als auch die politische Ebene begrüßen dürfen“, so FDP-Ortsvorsitzender Florian Conrad.

Übrigens hat die Veränderung der Grundsteuer nicht nur Auswirkungen auf Grundstücks- und Immobilieneigentümer, sondern auch auf Mieter, denn die Kommunen werden im Zuge der Reform ihre örtlichen Grundsteuer-Hebesätze anpassen. Dies entscheidet über die tatsächliche Höhe der zu zahlenden Grundsteuer, die als Betriebskosten voll auf den Mieter umgelegt werden kann. Auf Ortsebene setzt sich die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Kriftel daher bereits seit 2019 für eine aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform in Kriftel ein.

Fragen können bereits im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail an info@fdp-kriftel.de eingereicht werden.

Bildquelle: Bund der Steuerzahler Hessen bzw. FDP-Landtagsfraktion Hessen